

Große Trommel: G. Merz†.

Kleine Trommel: Ph. Kiffel†.

Triangel: F. Beckert†.

Orchesterdiener: Ph. Kiffel.

Ballet.

Balletmeisterin und Solotänzerin: Frä. A. Balbo;
Solotänzerin: Frä. B. Heller; Tänzerinnen: Frä. M.
Emig,* Frä. E. Ebert, Frä. A. Harrich, Frä. E. Heil I.
Frä. S. Heil II., Frä. M. Kroupa,* Frä. E. Kunert,* Frä.
A. Sommer; Elevinnen: Frä. E. Herzfeld, Frä. A. Raab,
Frä. H. Schäfer.

Decorations- und Maschinenpersonal.

Decorationsmaler und Theatermeister: W. F. Koloff;
Theaterarbeiter: A. Wörner, H. Heiland, J. Ruppert,
E. Göbel, H. Stein. Theaterschreiner: Ant. Wolff. Arbeiter
auf dem Malersaal: Ph. Hahn.

Requisiten-Personal.

Requisiteurin: Frau Pallalat; Requisitengehülfe: E.
Schäfer.

Beleuchtungs-Personal.

Beleuchtungs-Inspector: W. F. Koloff, Aufseher: J.
Mäurer und drei Illuminateure.

Garderobe-Personal.

Garderobier: P. Scholz; Garderobeschneider: H. Karb
sen., J. Fritz, A. Weber, H. Karb jun.; Ankleider: F.
Meyer; Theaterfriseur: W. Köhrig mit 3 Gehülfsen.

Garderobiere: Frau E. Bad; Ankleiderinnen: Frä.
D. Knieße, Frä. E. Penz, Frau E. Gehner und Frä. A.
Stroh.

XII. Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

I. Tourfahrten.

Einspanner. Zweispänner.

Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser, einschließlich Dietermühle und Bücher's Felsenkeller, bei 1—2 Personen	M. Pfg.	M. Pfg.
bei 3—4 Personen	— 60	— 90
(bei Fahrten aus den Eisen- bahnhöfen 20 Pfg. mehr, siehe Nr. IV.)	— 80	1 10

Bei diesen Fahrten ist für das
gewöhnliche kleine Reisegepäck,
bestehend in Kutschachtel, Reise-
sack und Handkoffer, nichts zu
entrichten, für jedes größere

	Einspänner.		Zweispänner.	
	N.	Pfg.	N.	Pfg.
Stück Gepäc, als Koffer u. wird bezahlt	—	20	—	20
Fahrten außerhalb des Stadtberings.				
1. Beau-Site	1	—	1	40
2. Neuer Friedhof	1	10	1	50
3. Neue Schießhalle	1	70	2	—
4. Kapelle	1	70	2	—
5. Adolphshöhe	1	30	1	70
6. Neroberg	2	40	3	—
7. Leichtweißhöhle	2	40	3	—
8. Sonnenberg	1	70	2	—
9. Bierstadt	2	40	3	—
10. Fasanerie oder Clarenthal	2	40	3	—
11. Viebrich oder Dogheim	2	40	3	40
12. Künstliche Fischzucht-Anstalt	3	—	4	50
13. Schierstein	3	50	4	50
1/2 Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt, jede weitere 1/4 Stunde kostet	—	30	—	50
14. Chausseehaus	6	—	9	—
15. Niedermalln	6	—	9	—
16. Platte	6	90	9	—
17. Nürnberger Hof	6	90	9	—
18. Eltville	7	70	10	20
Bei diesen Fahrten ist ein 1 1/2 stündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde des Wartens kostet	—	30	—	50
19. Castel	8	—	10	—
20. Mainz in die Anlagen	10	20	13	70
21. Kiedrich	11	—	13	70
22. Rauenthal	12	—	13	70
23. Erbach	10	20	12	—
24. Schlangenbad üb. Schierstein (über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).	12	—	13	70
25. Schlangenbad über Rauent- hal und Schierstein (über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).	12	80	15	—

In den Fahrten 19—25
ist die Zurückfahrt einbe-

	Einspänner.		Zweispänner.	
	M.	Pfg.	M.	Pfg.
griffen; Zeitdauer für einen halben Tag.				
26. Castel, Hinfahrt	4	20	6	—
27. Mainz bis in die Anlagen Hinfahrt	6	80	9	—
28. Schlangenbad, Hinfahrt	9	—	12	—
29. Schwalbach, Hinfahrt	10	20	13	70
30. Schwalbach u. zurück für den	15	—	18	50
31. Schwalbach u. zurück ganzen über Schlangenbad Tag	16	—	20	—
Rundfahrten außerhalb der Stadt.				
32. Kapelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	4	—	5	10
33. Kapelle über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück	4	60	6	—
34. Neroberg über Leichtweißhöhle und zurück	4	—	5	10
35. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück	4	50	6	—
36. Leichtweißhöhle üb. die Herrneichen und Blatterstr. zurück	5	10	6	—
37. Nerothal durch den Wolfenbruch über Walkmühle und zurück	3	—	4	20
38. Sonnenberg über Rambach und Bierstadt zurück	5	10	6	—
39. Bierstadt, Igstadt zurück über Erbenheim	6	90	9	—
40. Erbenheim über den Heßler und zurück durch's Mühlthal	5	10	6	—
41. Erbenheim über Castel und Diebrich zurück	6	90	9	—
42. Diebrich über Schierstein zurück	5	10	6	—
43. Fasanerie über Adamsthal und zurück	5	10	6	—
44. Holzhauerhäuschen, künstl. Fischzucht-Anstalt und zurück	4	50	6	70
45. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	4	50	6	—
Bei den Fahrten von 32 bis 45 ist $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Warten kostet	—	30	—	50

	Einspänner.		Zweispänner.	
	M.	Pfg.	M.	Pfg.
46. Chausseehaus über die Fasanerie zurück	6	90	10	20
47. Rothe Kreuz und Rumpelskeller zurück	9	—	12	—
48. Nürnberger Hof und zurück über Frauenstein und Schierstein	9	—	10	70
(über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).				
49. Platte über Neroberg zurück	7	70	10	20
50. Platte über die Leichtweishöhle zurück	7	70	10	20
51. Platte über Sonnenberg zurück	7	70	10	20
52. Platte über Kapelle zurück	7	70	10	20
53. " " das Holzhauerhäuschen zurück	9	—	12	—
54. Kapelle, Neroberg, Leichtweishöhle von da zur Platte und zurück	9	40	12	—

Bei den Fahrten 46—54 ist ein 1 $\frac{1}{2}$ stündiger Aufenthalt einbegriffen.

II. Zeitfahrten.

Für eine Fahrt bis zur Dauer von 15 Minuten

a) für 1—2 Personen . .	—	60	—	90
für jede ferneren angefangenen 10 Minuten Zuschlag	—	35	—	50
b) für 3—4 Personen . .	—	80	1	10
für jede ferneren angef. 10 Minuten Zuschlag . .	—	35	—	50

III. Für Fahrten während der Nachtzeit ist der doppelte Fahrpreis zu entrichten.

Als Nachtstunden werden betrachtet:

- in der Zeit vom 1. April bis 1. October: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens;
- in der Zeit vom 1. October bis 1. April: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

IV. Für die Fahrten aus den Eisenbahnhöfen wird zu den ad I und II genannten Sätzen ein Zuschlag von 20 Pfg. gezahlt, die Sätze ad III finden hierauf, sowie auf Fahrten nach den Eisenbahnhöfen, keine Anwendung.